



<https://biz.li/2ig7>

SCHULPROJEKTSIEGER DER KGS BESUCHEN DEN DEUTSCHEN BUNDESTAG

Veröffentlicht am 09.12.2022 um 09:01 von Redaktion LeineBlitz

Der hiesige Bundestagsabgeordnete Matthias Miersch hat sein Versprechen eingelöst und die erste Gewinnergruppe des von ihm initiierten Schulprojekts "How to: climate change" vergangene Woche im Deutschen Bundestag empfangen. Am 30. August fand die große Abschlussveranstaltung des Schulprojekts von Miersch statt, an dem mehr als 250 Schülerinnen und Schüler von zwölf Schulen in der südlichen Region Hannover mitgewirkt haben. Ziel des Projekts war es, Klimaschutzmaßnahmen zu entwickeln, die den sozialen Zusammenhalt berücksichtigen und im Idealfall auch vor Ort umsetzbar sind. Der Jurypreis und damit eine Reise nach Berlin in den Deutschen Bundestag ging an das Projekt "Together we're green" der KGS-Pattensen unter



der Leitung der Lehrerin Mirjam Bruder. Die Pattenser Schülerinnen und Schüler hatten im Rahmen des Schulprojekts eine eigene Klimakonferenz veranstaltet und hier Politik, Wissenschaft und Schule zusammengeholt, um darüber zu diskutieren, wie Schulen gegen den Klimawandel aktiv werden können. Nachdem die Pattenser Besuchergruppe zunächst eine Plenumssitzung des Deutschen Bundestages auf der Besuchertribüne verfolgte, wurde sie anschließend durch Miersch in den Räumlichkeiten des Reichstagesgebäudes begrüßt. Die Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, um mit ihrem Abgeordneten die aktuellsten Entwicklungen beim Klimaschutz zu diskutieren. Zum Ausgang der UN-Klimakonferenz sagte Miersch zu den Schülerinnen und Schülern: "Abstrakt sind alle für Klimaschutz. Wenn es konkret wird, wird es jedoch eng. Wir brauchen Allianzen wie den Klimaclub, um auf den jeweiligen Kontinenten zu zeigen, dass der eingeschlagene Weg der Erneuerbaren Energien, der nachhaltigen Mobilität und des Ressourcenschutzes wirklichen Mehrwert haben. Für Deutschland bedeutet es, etwa die vom Klimaschutzgesetz aufgezeigten Defizite jetzt schleunigst anzugehen und den maximalen Ausbau der Erneuerbaren durch ein völlig neues Planungs- und Genehmigungsrecht zu erreichen." Für das erarbeitete Projekt der Schülerinnen und Schüler fand Miersch erneut lobende Worte: "In dem Projekt werden Kooperation und Austausch großgeschrieben. Die Idee, eine jährliche Schulklimakonferenz durchzuführen, zeigt genau das auf. Im Kampf gegen den Klimawandel werden wir nur erfolgreich sein können, wenn wir alle konkret vor Ort an einem Strang ziehen!"